

19. Oktober 2018

Projektbericht Ecolivia 2017

Erste Gespräche zur Erweiterung des Schutzgebietes blieben leider erfolglos. Am Jahresende gab es einen Eigentümerwechsel auf einer Nachbarfarm und wir werden diesbezüglich die Verhandlungen noch einmal vornehmen.

Die Arbeiten am Besuchercamp konnten aufgrund der Wasserversorgung immer noch nicht beendet werden. Grundsätzlich wird die Fläche um das Camp von Bewuchs freigehalten. Gleichzeitig bietet sich dort ein besonders ansprechender Aussichtspunkt mit Weitblick über Berge und Wälder der Stiftung und darüber hinaus.

Unsere Wildkameras sind weiterhin im Einsatz und liefern uns einen guten Überblick über den dortigen Wildbestand. Erfreulich ist weiterhin, dass das Jagdverbot im Stiftungswald respektiert wird. Natürlich wird dies in den wöchentlichen Kontrollgängen unseres Rangers überprüft. Dabei wurde auch festgestellt, dass im nördlichen Grenzbereich wieder Nutzvieh eingedrungen ist, da durch Umstürzen eines Baumes der Zaun beschädigt wurde. Es wurde alles zeitnah behoben und provisorisch instandgesetzt. Für das nächste Jahr ist in diesem Bereich eine Zaunerneuerung notwendig.

Aufgrund mangelnder Funktionstüchtigkeit des Getriebes am Toyota Hilux, musste diese komplett gewechselt werden.

Ziele für 2018:

- Fertigstellung Besuchercamp
- Zaunerneuerung, Wegebau
- Erweiterung des Schutzgebietes

Thomas Machts

Andreas Schreyer